



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

Niedererau

mit den Ortsteilen

Gohlis • Gröbern • Großdobritz



Jessen • Niedererau • Obererau • Ockrilla

Ausgabe 27. Juni 2022

32. Jahrgang Nr. 6

*Willkommen
im Juli*

**WIR BRAUCHEN UNS
NICHT IMMER
WIEDER ZU ÄNDERN.
ES GENÜGT VOLLKOMMEN,
WENN WIR UNS ENTFALTEN.**

Ernst Ferstl

ABFALLENTSORGUNG Gemeinde Niederau Monat Juli 2022

Entsorgung	Termin	Entsorgung	Termin
Restabfall-Tonne	Freitag, 01.07.	Blaue Tonne	Mittwoch, 13.07.
	Freitag, 15.07.	Bio-Tonne	Freitag, 01.07.
	Freitag, 29.07.		Freitag, 08.07.
Gelbe Tonne	Freitag, 01.07.		Freitag, 15.07.
	Freitag, 15.07.		Freitag, 22.07.
	Freitag, 29.07.		Freitag, 29.07.

(siehe auch Abfallkalender)

Gemeinde Niederau
Landkreis Meißen



Gemeindeamt Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr

Medizinischer Bereitschaftsdienst und Havariedienste

Notarzt/Feuerwehr: 112

Polizei: 110

Notrufnummer des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen sowie Bereitschaftsdiensten außerhalb der Sprechzeiten, weitere Infos unter www.kvs-sachsen.de

Apothekennotdienst-Hotline

Tel.: 0800 00 22833, www.apotheken.de

Notdienst Tierärzte: www.tiernofall.blogspot.de

Trinkwasser: Wassermeister W. Schurig,
Tel.: 035249 78481, 0173 3764864

Abwasser: Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH,
0172 3533470

ENSO: Erdgas 0351 50178880
Strom 0351 50178881

Fäkalienabfuhr: Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH
Dresdner Straße 35, 01640 Coswig
Tel.: 03523 774120

Impressum

„Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederau“
auch online unter www.niederau.info/verwaltung/amtsblatt.htm

Herausgeber: Gemeinde Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau,
Tel.: 035243 336-0, Fax: 035243 336-23
post@gemeinde-niederau.de, www.gemeinde-niederau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amtsverweser Thomas Claus

Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederau

Artikelannahme bis zum 1. Werktag des Monats:
per Mail an post@gemeinde-niederau.de

Anzeigenannahme: Satztechnik Meißen GmbH
Nieschütz, Am Sand 1c, 01665 Diera-Zehren,
Tel.: 03525 718633, info@satztechnik-meissen.de

Druck: Offset-Druckerei Richter, Ossietzkystraße 37A, 01662 Meißen
Tel.: 03521 734071 oder 734553, info@druckerei-richter.de

Erscheinungsweise: monatlich am Ende des Monats

Auflage: 2.200

Vertrieb: an alle Haushalte und Gewerbetreibende kostenlos

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Amtsblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

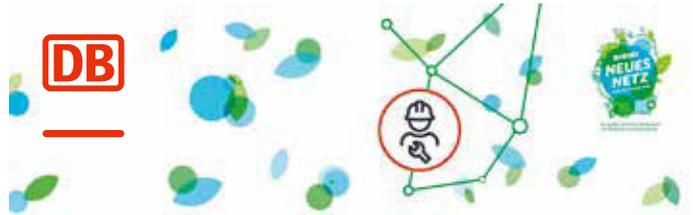
Aktuell

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN des Gemeinderates im Mai/Juni 2022

Termin: Dienstag, **12. Juli 2022, 18:30 Uhr**
Kulturelle Begegnungsstätte Oberau, 01689 Niederau

anschließend Sommerpause

Die Bekanntgabe der Sitzung mit Tagesordnung ist in den Schaukästen der Gemeinde Niederau ausgehängen oder zu finden unter:
niederau.ratsinformationsdienst.de/ratsinfo/sitzungen/liste.php



Einladung zur Dialogveranstaltung

Information und Austausch zum Bahnprojekt Kottewitz–Weinböhlen

Mit unserem **Eisenbahnprojekt Kottewitz–Weinböhlen** wollen wir den Streckenabschnitt auf der **Ausbaustrecke Leipzig–Dresden** mit einem Tunnel durch den Kockelsberg begradigen. Unser Ziel ist es, dass Züge auch auf diesem Abschnitt in Zukunft 200 km/h fahren können.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Dialogveranstaltung zum Projekt ein. Hier können Sie sich über das Projekt informieren und sich direkt mit dem Projektteam austauschen.

Wann: **Montag, den 11. Juli 2022 zwischen 17 und 20 Uhr**

Wo: **Kulturhaus Niederau
Hauptstraße 8, 01689 Niederau**

Das Projektteam wird an verschiedenen Themenständen über den gesamten Veranstaltungszeitraum mit Ihnen ins Gespräch kommen. Zwischen 17 und 20 Uhr können Sie flexibel zur Veranstaltung dazustoßen, wie es Ihre persönliche Zeitplanung zulässt.

Wenn Sie sich bereits vorab zum Projekt informieren möchten, können Sie sich auf unserem Bauinfoportal darüber informieren:

www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/vde9

Dort können Sie in der untenstehenden Medialalerie auf Position 5 unsere digitale Informationsveranstaltung aus dem April 2021 nachträglich ansehen. Unter dem Reiter „Downloads“ finden Sie auch die damals gezeigte Präsentation.

Bei Fragen oder Anliegen können Sie uns per E-Mail kontaktieren:
vde9@deutschebahn.com

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

AMTSBLATT Juli 2022

Redaktionsschluss: 06. Juli 2022
Erscheinungstermin: 25. Juli 2022



Aufruf!!!! Ideenfindung!!!!

Die Gemeinde Niederau möchte den Bau eines Jugendclubs mit Freizeitleflächen planen.

Dazu benötigen wir Eure Ideen!

Bitte sendet uns dazu Eure Vorschläge bis 31.07.2022 an post@gemeinde-niederau.de zu

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

In den **Gemarkungen Gohlis** und **Großdobritz**, **Gemeinde Niederau**, wurden Arbeiten nach §1 Abs.1 Nr.2 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242), und der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. S.271) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) --- **Geschäftsbuch-Nr. 7150/20** ---

an den Flurstücken **22, 23, 24, 54, 65/3, 70, 73** und **204** der Gemarkung **Gohlis**,

und den Flurstücken **538a, 539, 557, 558c, 600, 871, 909/3,1045/1, 1057, 1058, 1059/1, 1060b, 1061a, 1061b, 1062, 1063/1, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077/1, 1079, 1082, 1085, 1089, 1090/4, 1090/7, 1090/8, 1091f, 1093** und **1095/1** der Gemarkung **Großdobritz**

durchgeführt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Zeitraum und Ort der Offenlegung:
Die Ergebnisse liegen

vom 28.06.2022 bis 27.07.2022

**an Werktagen montags bis donnerstags von 8:00 bis 15:00Uhr,
freitags von 8:00 bis 14:00Uhr und nach Absprache**

in meinen Geschäftsräumen, Sörnewitzer Str. 66A, 01689 Weinböhla, zur Einsichtnahme bereit.

Rechtsgrundlage:

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der SächsVermKatGDVO.

Beginn der Widerspruchsfrist:

Gemäß § 17 Abs.1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung

ab dem 03.08.2022

als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. Dipl.-Ing.(FH) Klaus Krüger
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Klaus Krüger
Sörnewitzer Straße 66a, 01689 Weinböhla
Telefon: 035243 32900 | Mobil: 0170 4414275
Fax: 035243 32902 | E-Mail: vbk@gmx.de

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Niederau für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.109,69	462,37	249,68
erforderliche Sachkosten	199,79	83,25	44,95
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.309,48	545,62	294,63

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	239,33	136,67 136,67	80,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	823,65	162,45 162,45	50,30

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	0

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	0	0	0

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	106,94
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	521,46

	Kindertages- pflege 9 h in €
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	70,50
= laufende Geldleistung	698,90
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	698,90

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	239,33
Gemeinde	178,07

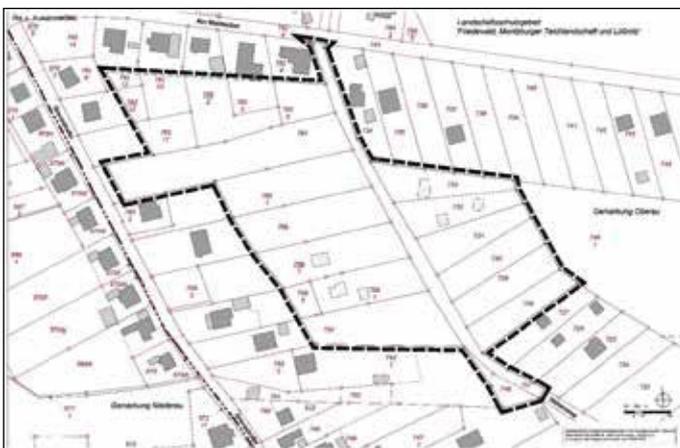
Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Niederau

Bebauungsplan ‚Höhenweg Niederau‘

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat von Niederau hat am 14.06.2022 den Entwurf des Bebauungsplans ‚Höhenweg Niederau‘ in der Fassung vom 27.05.2022, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Mit der Planung werden die Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung in einer teilweise bereits erschlossenen Lage geschaffen. Darüber hinaus wurde die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs beschlossen. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs hat sich gegenüber dem Vorentwurf geringfügig geändert und wird um westliche Teilflächen des Flurstückes 761 der Gemarkung Oberau in Richtung der Grenzstraße erweitert. Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1 : 500.



Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden

- der Entwurf des Bebauungsplans ‚Höhenweg Niederau‘ in der Fassung vom 27.05.2022, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und

den Textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht

- die unten aufgeführten Umweltgutachten
- und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom

05.07.2022 bis einschließlich 08.08.2022

in der **Gemeindeverwaltung Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau, Bauamt, Zimmer 09**, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Einsichtnahme ist während folgender Zeiten möglich:

Montag:	8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	8.30 – 11.30 Uhr

Die Öffentlichkeit kann sich während der Auslegungsfrist über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informieren und Stellungnahmen abgeben. Es besteht Gelegenheit, im Bauamt Anmerkungen und Hinweise zur Planung gegenüber der Gemeinde Niederau schriftlich oder nach vorheriger Anmeldung im Bauamt zur Niederschrift vorzubringen. Zusätzlich ist eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers enthalten.

Die Abgabe der Stellungnahme per E-Mail ist an folgende Adresse möglich: mail@hamann-krah.de.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraumes gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch **über die Internetseite der Gemeinde Niederau unter: www.niederau.info sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter: www.bauleitplanung.sachsen.de** eingesehen werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB Stellungnahmen, die nicht fristgerecht innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Im Umweltbericht, der Bestandteil der Begründung ist, wurden die planbedingten Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter ermittelt und bewertet.

Folgende umweltbezogene Fachplanungen und -gutachten liegen vor:

- Erschließungsplanung, 24.05.2022
- Grünordnungsplan, 10.05.2022
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, 10.05.2022
- Grabenoffenlegung, Hydraulischer Nachweis, 27.08.2021
- Geotechnischer Bericht zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen, 19.05.2021
- Geotechnische Stellungnahme zu den Versickerungsverhältnissen, 20.05.2021
- Schalltechnisches Gutachten, 04.06.2021

Darin wurden folgende für die Planung relevanten Belange behandelt:

Erschließungsplanung:

Straßenplanung, Planung zu Trink-/Lösch-/Schmutz-/Regenwasser, Integration von Bestandsbäumen, Integration Planung Grabenoffenlegung, Verrohrung Teilabschnitt Niederauer Bahnhofsgaben

Grünordnung:

Bestandserfassung, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Erhalt und Neupflanzung von Bäumen, Heckenpflanzung, Grabenaufweitung/-offenlegung, Erhalt und Aufwertung von Biotopstrukturen, externe Ausgleichsmaßnahmen

Artenschutz:

Bestandserfassung, Vermeidungsmaßnahmen, vorgezogene Artenschutzmaßnahmen

Grabenoffenlegung:

Planung zur Offenlegung des unbenannten Grabens in Flurstück 761 (Dimensionierung, Verlauf, hydraulische Berechnung, Nachweis einer schadfreien Abführung der anfallenden Wassermenge)

Baugrund:

Untersuchung Versickerungsmöglichkeiten

Immissionsschutz:

Untersuchung Bestandssituation, Schallschutzmaßnahmen

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:

- Landesdirektion Sachsen vom 20.11.2020 zu den Belangen der Festlegungen des Regionalplanes hinsichtlich der Vorranggebiete, zum Biotop Streuobstwiese
- Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Ostertal vom 16.11.2020 zu den Belangen des Vorranggebietes Kulturlandschaftsschutz mit den Weinbaugesprägten Hanglagen und dem Sichtexponierten Elbtalbereich
- Landratsamt Meißen vom 10.12.2020 zu den Belangen Schmutz- und Niederschlagwasserentsorgung, Grabenverrohrung, Grabenoffenlegung, Nachweis einer schadfreien Abführung der anfallenden Wassermenge
- Landesamt für Archäologie vom 13.11.2020 zu den Belangen Archäologie und gegebenenfalls erforderlichen Grabungen
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 02.12.2020 zu den Belangen Radonschutz, Baugrund
- GDMcom vom 08.01.2021 zum Belang externe Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich des Leitungsschutzes
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. vom 04.12.2020 zum Belangen des Ortsbildes
- Öffentlichkeit 1 vom 27.11.2020 zum Belang der Umwandlung von Gartengrundstücken in Bauland
- Öffentlichkeit 2 vom 28.11.2020 zu den Belangen Umwandlung von Gartengrundstücken in Bauland, Straßenausbau des Höhenweges, Artenschutz
- Öffentlichkeit 3 vom 28.11.2020 zu den Belangen Umwandlung von Gartengrundstücken in Bauland, Landschaftsschutz, Natur- und Artenschutz
- Öffentlichkeit 4 vom 29.11.2020 zu den Belangen Umwandlung von Gartengrundstücken in Bauland, Landschaftsschutz, Natur- und Artenschutz

Niederau, 15.06.2022

gez. Claus, Amtsverweser

Amtliche Mitteilungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr.: 01-270-05/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die Neufassung der Satzung zur Erhebung von Kosten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Niederau (Feuerwehrkostensatzung – FwKS).

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 13 Anwesend: 10 Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: 01-271-05/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zum Ersatzneubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 100/5 der Gemarkung Gohlis zu.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 13 Anwesend: 10 Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: 01-272-05/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Schleppdachgaube und zur brandschutztechnischen Gebäudeertüchtigung auf den Flurstücken Nr. 38/2, 38/4 der Gemarkung Gröbern zu.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 13 Anwesend: 10 Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 01-273-05/2022

Der Gemeinderat beschließt die Sitzungstermine für das zweite Halbjahr in der Kulturellen Begegnungsstätte Oberau, jeweils 18.30 Uhr

23.08.	06.09.	11.10.	08.11.	13.12.
	27.09.	25.10.	22.11.	

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 13 Anwesend: 10 Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 01-274-05/2022

Die Gemeinde Niederau legitimiert den Verein „Dresdner Heidebogen e.V.“ als Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Dresdner Heidebogen“ in der Förderperiode 2023–2027. Die Gemeinde Niederau beteiligt sich an deren Umsetzung durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der LAG.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 13 Anwesend: 10 Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 01-275-05/2022

1. Die Gemeinde Niederau schließt sich der Beschlussfassung des Landkreises Meißen an, ein Flurbereinigungsverfahren zur Herstellung eines Rad-/Gehweges an der K 8012 zwischen Ockrilla und Niederau durchzuführen.
2. Die Festsetzungen des B-Planes „Gewerbegebiet Ockrilla 2. BA“ entlang der K 8012 sind durch den Landkreis Meißen in Abstimmung mit der Gemeinde Niederau zu ändern bzw. zu befreien.
3. Die straßennahe Errichtung eines Rad-/Gehweges entlang der K 8012 ist zu priorisieren. Die Herstellung eines Radweges auf dem Pappelweg ist von der Gemeinde Niederau nicht vorgesehen.
4. Die Flächen des Begleitgrünstreifens, neben dem Rad-/Gehweg soll der Gemeinde Niederau zugeordnet werden, um eine spätere Verpachtung zu gewährleisten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Weiterführung eines innerörtlichen Rad-/Gehweges an der K 8012 in Verbindung mit einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Meißen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 13 Anwesend: 10 Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

20.05.2022 – Wasserentnahme zur Bewässerung aus Gewässern bleibt verboten

Aufgrund der seit Wochen andauernden trockenen Witterung ist die Wasserführung in den Gewässern im Landkreis Meißen sehr niedrig. Daher wird dringend auf die Einhaltung der verbotenen Entnahme von Wasser zu Bewässerungszwecken verwiesen.

Einzelheiten sind in der gültigen „Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern“ vom 12. Juli 2019, die im Amtsblatt für den Landkreis Meißen am 2. August 2019 bekannt gemacht wurde, nachzulesen.

Zudem kann die Allgemeinverfügung über folgenden Link recherchiert werden:

http://www.kreis-meissen.org/download/Landratsamt/Allgemeinverfuegung_Untersagung_Wasserentnahme_12.07.19_L.PDF

Aus dem Gemeindeamt

Bürgersprechstunden jeweils Mittwoch ab 17.00 Uhr

06.07.2022	Großdobritz	Gemeinschaftsraum ehemalige Schule
13.07.2022	Jessen	Jessener Dorfclub
31.08.2022	Gohlis	Gohlis e.V. – Bungalow an der Festwiese
07.09.2022	Niederau	Pension Heidler
14.09.2022	Gröbern	Sport und Freizeitverein Gröbern

Ich freue mich sehr auf das Kommen der Bürger_innen aus den Ortsteilen von Niederau und auf Ihre vielfältigen Fragen und Anregungen.

Für Rückfragen sind wir für Sie unter **035243 366-0** erreichbar.,

Thomas Claus, Amtsverweser

Geänderte Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt vom 1. bis 12. August 2022

Das Einwohnermeldeamt ist für den Besucherverkehr in der Zeit vom 1. bis 12. August 2022 wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen
Dienstag, 02.08.2022	08:30–11:30 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag, 04.08.2022	08:30–11:30 Uhr und 13:00–15:30 Uhr
Dienstag, 09.08.2022	08:30–11:30 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag, 11.08.2022	08:30–11:30 Uhr und 13:00–15:30 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verabschiedungen in den Ruhestand

Ein herzlicher Dank geht von mir an Frau M. Große. Mehr als 30 Jahre wirkte sie in unserem Gemeindeamt als Sekretärin und Assistenz des Bürgermeisters.

Leider blieb uns nur wenig Zeit für die gemeinsame Zusammenarbeit.

Ich wünsche ihr von Herzen nur das Beste für ihren Ruhestand!

Zur offiziellen Verabschiedung am 25. Mai 2022 war die gesamte Gemeindeverwaltung vertreten, um die letzten Jahre kurz Revue passieren zu lassen und Frau Große ihre Glückwünsche für den Ruhestand zu überbringen.

Thomas Claus



Wir danken Frau Schulze herzlichst für die geleistete Arbeit und ihr hohes Engagement in den letzten 6 Jahren, die sie in der Kita Niederau verbracht hat. Wir wünschen für ihren Ruhestand nur das Beste.

Herr Claus verabschiedete Frau Schulze am 24. Mai 2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand.



Foto: Jörg Peter | pixabay.com

Vereinsmitteilungen

Sportverein Niederau 1891 e.V.



Termine und Veranstaltungen des SV Niederau im Juli 2022

Am **2. Juli** ab 14.00 Uhr veranstaltet das **Kulturhaus Niederau** das diesjährige **Kinderfest auf dem Gellertberg**. Neben zahlreichen anderen Vereinen aus der Gemeinde wird auch der SV Niederau vor Ort vertreten sein und bei der Veranstaltung mitwirken. Wer sich an diesem Tag sportlich betätigen will oder einfach nur mit den Mitgliedern unseres Vereins in Kontakt treten möchte, wird an unseren Ständen die Möglichkeit dazu finden.

Am Sonntag, den **3. Juli** lädt der **Niederauer Karnevalsclub** ab 10.00 Uhr zum **Sommerfest** am Wasserschloss Oberau. Auch hier wird der SV Niederau vertreten sein. Wer einen entspannten Sonntag verbringen möchte, ist herzlich nach Oberau eingeladen.

Am **9. Juli**, ab 15:00 Uhr veranstaltet die **Abteilung Handball** des SV Niederau ein **Kinder- und Jugendfest für die jungen Handballerinnen und Handballer** des Sportvereins. Schaulustige und Interessierte sind an diesem Tag herzlich ins Waldbad Oberau eingeladen um zu beobachten, wie sich unsere Jüngsten in diversen Disziplinen schlagen.



Abteilung Handball

Minispielfest der F-Jugend Handballer

Am 22. Mai ging es für unsere jüngsten Handballerinnen und Handballer zum Minispielfest der F-Jugend nach Coswig. Neben dem klassischen Handballspiel und dem „Pantherball“ wurden auch Einzeldisziplinen wie Torwandwerfen, Handballweitwurf und Slalom bewertet. Unsere Mannschaft belegte beim Handball einen super 3. Platz! Beim Pantherball verlor man das kleine Finale gegen den HC Frauenreuth und wurde Vierter.



Neue Trikots für die Handballer der 3. Männermannschaft des SV Niederau



Die Handballer der dritten Mannschaft des SV Niederau dürfen sich ab sofort in neuen Trikots präsentieren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren, welche dies ermöglicht haben:

Uwe Hanf / Physiotherapie Wendler & Hanf (im Bild: stehend links)
Benjamin Vogel / Wertstoffhandel Vogel UG (im Bild: stehend rechts)
Markus Vetter / Montageservice Markus Vetter (nicht im Bild)

Niederau bewegt e. V.

gemeinsam • kreativ • erleben



750 Jahre Niederau – Lasst uns gemeinsam feiern!



Zum Jubiläum „750 Jahre Niederau“ im Jahr 2024 soll die Tradition des Straßenfestes wieder aufleben. Vom 9. bis 11. August 2024 möchten wir gemeinsam mit allen Niederauern unser Dorf hochleben lassen!

Nach ersten Gesprächen mit den Anwohnern der unteren Kirch- und der Hauptstraße haben wir schon einige Ideen gesammelt und der Ort des Geschehens soll sich auch wieder hier befinden. Wichtig ist uns aber vor allem, so viele Niederauer wie möglich mit in die Feierlichkeiten einzubinden, egal wo man wohnt. Unser Aufruf richtet sich wie immer an alteingesessene Niederauer und auch an die vielen Neu-Niederauer. Wir freuen uns über jeden, der sich in irgendeiner Form einbringen will!
 Wer also:

- Vereinsmitglied eines Vereins ist, den wir bisher noch nicht angesprochen haben,
- ein ausgefallenes Hobby hat,
- ein altes Handwerk beherrscht oder
- einfach mitmachen möchte und Ideen und Anregungen hat,

der meldet sich bitte unter info@niederau-bewegt.de oder 0173 8654658 beim Verein Niederau bewegt e.V. und/oder kommt zu unserem nächsten **Orga-Treffen am 6. Juli 2022, 19 Uhr im Kultli**.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich offen für alle.

Unsere nächsten Termine:

- 02.07.2022 Kinderfest auf dem Gellertberg ab 14 Uhr
- 03.07.2022 Sommerfest der Vereine am Wasserschloss Oberau ab 10 Uhr
- 06.07.2022 Orga-Treffen 750 Jahre Niederau, 19 Uhr im Kultli

Heimatverein Großdobritz e. V.

Der Heimatverein Großdobritz hat die „Alte Deponie“ in Großdobritz als Renaturierungsstelle als ein großartiges Projekt unter seine Fittiche genommen.



Für dieses Projekt haben wir im letzten Jahr bereits Fördergelder vom Landratsamt aus der FRL Ehrenamt bekommen, die wir sinnvoll eingesetzt haben. Es sind viele Bäume gepflanzt und am 14. Mai 2022 vorgezogene Sonnenblumen gesetzt sowie Bienenblühsamen gesät worden, die zum einen die Bodenbeschaffenheit verbessern und zum anderen auch Insekten ein neues zu Hause geben sollen.



Die Jungpflanzen benötigen auch aufgrund der derzeitigen Jahreszeit viel Pflege und Wasser, vor allem an sehr trockenen Tagen.

Der Heimatverein Großdobritz sagt **Danke!** für die Unterstützung mit Gießsäcken und Füllung des IBC-Behälters.



Bilder: Renaturierungsfläche (aktuell von Mai) und Sonnenblumen-Pflanzaktion



Jessener Dorfclub und Heimatverein e.V.

750 Jahre Jessen – ein ganz besonderes Dorffest

Unser diesjähriges Jessener Dorf- und Schützenfest vom 25. bis 29. Mai stand ganz im Zeichen der 750-Jahrfeier unseres Ortes, der 1272 erstmalig als „Gezzen“ urkundlich Erwähnung fand.

Schon lange vor dem Fest begannen die Überlegungen, wie dieses Jubiläum besonders gewürdigt werden könnte. So wurde die Idee geboren, die Dorfgeschichte dauerhaft nachlesbar zu machen. Aus diesem Grund rief der Heimatverein die Jessener auf, in ihren Familienchroniken nach Informationen und alten Fotos zur Geschichte ihrer Häuser zu suchen und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Auf einer Metallplatte gedruckt, sollten diese Nachforschungen haltbar gemacht werden und so langfristig zum Heimatverständnis beitragen. 59 „Hauschilder“ entstanden und laden nun jeweils vor den betreffenden Grundstücken zu einem besonderen Spaziererlebnis ein. Zu erwähnen ist, dass diese Aktion durch die Vereinsförderung des Landkreises Meißen möglich wurde. Dank vieler Einsendungen konnte die Ausgabe einer Broschüre mit „Jessener Lieblingsrezepten“ anlässlich der 750-Jahrfeier zu einem gelungenen Erfolg werden. Sicher wird die eine oder andere Koch- oder Backanleitung Einzug in die heimische Küche finden.

Das Jubiläumsfest begann am Mittwoch mit einem Sternenlauf der in historische Gewänder gekleideten Einwohner zum Dorfplatz in der Dorfmitte. Dort eröffneten unsere Vereinsvorsitzende Cathrin Dürichen und der Niederauer Amtsverweser Thomas Claus mit einer kleinen Ansprache das Dorffest. Anschließend ging es gemeinsam zum historischen Abend ins Festzelt. Dort konnten alle Kostüme in Ruhe bestaunt und so manches Bild für die Familienchronik geschossen werden. Viele Einwohner hatten sich in den Corona-Jahren kaum gesehen und tauschten nun Neuigkeiten aus.



Weitere Kurse und Termine im Kulti Niederau

Es ist geschafft: Das gemeinsame Büro der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. und des „Niederau bewegt e.V.“ am Kulturhaus auf der Hauptstraße 8 in Niederau ist nun regelmäßig geöffnet:

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr

Mi. 13.00 – 17.00 Uhr,

Do. 09.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Absprache.



Wir laden Sie gern zu folgenden, bereits feststehenden Veranstaltungen ins Kulti ein:

- **Seniorenachmittag** im Kulti jeden Mittwoch, 14.30–17.00 Uhr (Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich)
- **TaiChi für Einsteiger** ab Donnerstag, dem 30.06.2022, 17.00–18.30 Uhr beginnend (Details zum Kurs und Anmeldung unter www.vhs-lkmeissen.de oder bei der Projektleitung möglich)
- Donnerstag, 30.6.2022, ab 19.00 Uhr: **„Fake News – Meinung, Medien und Manipulation?“**
Ein kurzweiliger Mix aus Vortrag, Quizz und Diskussionen. Mitmischen! Referent: Holger Birke (Eintritt frei, um Anmeldung bei der Projektleitung wird gebeten)
- Montag, 4.7.2022, ab 18.30 Uhr: **„Verschwörung gegen Amerika“**. Demokratisch in die Diktatur – Literatur als Spiegelbild vergangener Zeit? Lesung und Diskussion zum Buch von Philip Roth. Referent: Marko Exner (Eintritt 6,00 €, um Anmeldung bei der Projektleitung wird gebeten)
- Dienstag 20.09.2022, ab 18.30 Uhr: **„Harry Potter: Politischer als du denkst?“** Wie viel Politik steckt in den Romanen über den Zauberlehrling Harry Potter? Wie sieht die Welt der Hexen und Zauberer rund um die Schule der Zauberei in Hogwarts unter diesen Aspekten aus? Referent: Marko Exner (Eintritt 6,00 €, um Anmeldung bei der Projektleitung wird gebeten)

Für die Sommerferien sind Angebote zur Freizeitgestaltung für Schüler in Vorbereitung. Aktuelle Themen und Termine finden Sie jeweils an den Aushängen am Kulti oder auf der Webseite www.vhs-lkmeissen.de. Zur Buchung, für Fragen oder Hinweise erreichen Sie die Projektleiterin, Frau Uta Frenzel vor Ort im Büro am Kulti oder unter: Tel.0157/ 529 295 22 ; Mail: frenzel@vhs-lkmeissen.de

Uta Frenzel

Projektleitung Sozialer Ort Kulti Niederau

Aus unserer Gemeinde

Anmeldung der Schulanfänger 2023/2024

Die Anmeldung der **Schulanfänger 2023/2024** findet am **Dienstag, den 6. September 2022**, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Grundschule Niederau statt. Angemeldet werden müssen alle schulpflichtigen Kinder, die in der Gemeinde Niederau wohnhaft sind und im Zeitraum 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 geboren wurden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Zwecks einer ersten Kontaktaufnahme wird gebeten, die Kinder zur Anmeldung mitzubringen.

Achtung! Alle von der Einschulung 2022 / 2023 zurückgestellten Kinder sind erneut anzumelden!

D. Adam, Schulleiter



Dann begann der historische Teil des Abends. Akteure ließen in oft humorvoller Art die Geschichte des Dorfes Revue passieren. So hatte z.B. der Dorflehrer im 19. Jahrhundert seine liebe Not mit den ziemlich pfliffigen Schülern. Napoleon zeigte, dass sein Truppenabzug von Dresden nach Leipzig 1813 schon sehr durstig gemacht hatte und stibitzte dem einen oder anderen sein Bier. Bei der freiwilligen Feuerwehr ging früher alles sehr bedächtig zu.

Beim Vortrag aus der Dorfchronik war sehr Interessantes und Wissenswertes zur historischen Dorfgeschichte, den Pestzeiten im Mittelalter, den damaligen Wetterphänomenen und der früheren Ortsfeuerwehr zu erfahren. Ein besonderes Thema bildete dabei die Geschichte der Eisenbahnstrecke Leipzig-Dresden. Diese wurde am 07.04.1839 mit der Fahrt der ersten Züge von Dresden nach Leipzig eröffnet. Sie war die erste deutsche Ferneseisenbahn mit einer Streckenlänge von ca. 114 km. Zur Strecke gehörte auch der Oberauer Tunnel, der als erster Eisenbahntunnel auf dem europäischen Festland durch Freiburger Bergleute gebaut wurde. 1933/34 musste er abgetragen und in den heutigen Taleinschnitt umgewandelt werden, da er dem wachsenden Verkehr zum Hindernis wurde. Noch heute erinnert eine Säule (war Teil des Tunnelportals) an diesen Meilenstein deutscher Eisenbahngeschichte.

Am Donnerstag, zu Christi Himmelfahrt, fand ein gemeinsamer Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor im Festzelt statt. Viele Einwohner aus der Gemeinde Niederau und dem gesamten Kirchspiel nahmen an dieser besonderen Veranstaltung teil. Anschließend saß man gemütlich zusammen. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

Am Freitag, der traditionell vorwiegend den Jüngeren vorbehalten ist, gab es was auf die Ohren. Die Livemusik des Duos „Retroskop“ wurde begeistert aufgenommen. Zwischendurch konnten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am Lampionumzug durch Jessen teilnehmen. Angeführt wurde dieser wieder vom Spielmannszug Weinböhl.

Am Samstag erfolgte die Abholung des Schützenkönigs von 2021 mit der Pferdekutsche.

Für alle Schützen, die sich dieses für 2023 erhoffen, begann nun der Wettkampf um die begehrte Trophäe. Doch nur einer kann der Sieger sein und sich in die Ahnengalerie der Schützenkönige von Jessen einreihen. Künftige Schützenkönige von morgen konnten ihren Vätern nach-eifern und beim Lichtpunktschießen schon mal erste Erfahrungen sammeln. Außerdem zauberte ein Kinderfest mit Glücksrad, Basteln und dem seit Jahren obligatorischen Bonbonmann ein Leuchten in so manches Kindergesicht. Und zum Schluss mit Eltern und Großeltern sehr leckeren Kuchen, der von vielen Jessener Frauen selbst gebacken wurde, essen? Was will man mehr!

Abends ging es erneut in das Festzelt. Der Jessener Dorfclub- und Heimatverein e.V. hatte zum Tanzabend mit DJ „Mr. THA“ geladen. Besonders spannend erwartet wurde wieder das neue Programm von den „Hemmungslosen“ und „Generation 2“. Es ist mittlerweile Tradition und das Highlight des Abends. Es war wie immer ein gelungener Auftritt. Danach konnte weiter bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen werden. Die Musik wurde begeistert aufgenommen und der DJ erhielt viel Zuspruch.

Der Sonntagvormittag begann mit dem Frühstücken und auf der Festwiese konnte man unterschiedliche alte Fahrzeuge und Maschinen bestaunen. Zwar hatte keiner der Oldtimer auch nur annähernd 750 Jahre auf dem Reifen, jedoch einige Jahrzehnte schon. Alte Traktoren, Landmaschinen, Zweiräder, Autos und sonstige Vehikel buhlten um die Gunst der zahlreichen Besucher. Bei dem einen oder anderen kam da so manche Jugend- oder Kindheitserinnerung auf.

Wie zu jedem Dorffest wurden wieder alle Jessener Neuankömmlinge seit dem letzten Dorffest in unserer Gemeinschaft offiziell willkommen geheißen, wobei der eine oder andere sich schon erfolgreich in unser Dorfleben integriert hat.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es sehr schöne und erlebnisreiche Tage waren. Der Dank gilt allen Organisatoren, Sponsoren und Helfern sowie dem Team von Hagen Pelz und Camillo's Imbiss für das Getränke- und Speiseangebot an diesen Tagen.



Beate Haase
im Auftrag des Jessener Dorfclub und Heimatverein e.V.

Sein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.
 Es ist so schwer für uns, es zu ertragen.
 Sein Leben und sein Wort leben in unseren Herzen fort.

Gerhard Leyer

*18. März 1938 †30. Mai 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
 Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati,
 Schwiegervati, Opa und Uropa.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
 findet am **Samstag, dem 09. Juli 2022, um 11.00 Uhr** im
Friedwald Oberau statt. Von größeren Blumenspenden
 bitten wir abzusehen.

In stiller Trauer
 Deine Gisela

Deine Kinder Frank und Jan mit Familie
 im Namen aller Angehöriger

WERTSTOFFHANDEL VOGEL UG

(haftungsbeschränkt)

Ab sofort zahlen wir
 0,11 €/kg Altpapier,
 ab 300 kg 0,12 €/kg.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr
 Sa 9:00 – 15:00 Uhr

Nassauweg 2, 01662 Meißen
 Tel.: 03521 406647

Wertstoffhandel.Vogel@freenet.de | Wertstoffhandel-Vogel.de

Ankauf und Verwertung von Wertstoffen aller Art

Tag der Parks und Gärten



Vom Zauber, der Tag und Parks und Gärten am Wasserschoss Oberau erfüllte

Inzwischen ist es seit vielen Jahren Tradition, dass das Wasserschloss
 Ende Mai einen Tag lang zum „Tag der Parks und Gärten“ einlädt.

Allerlei Gaumenfreuden gab es zu verkosten: köstliche regionale Weine
 und ein Kuchenbuffet mit liebevoll gebackenem Kuchen, Eis und – nicht
 zu vergessen – die legendäre Schlossbratwurst. In die Augen der Besu-
 cher zog ein Leuchten ein. Während Kinder mit Farben auf einer riesigen
 Leinwand ein Bild malten, schauten andere genüsslich dem Treiben zu.



Die Wiese vor dem Vereinshaus
 verwandelte sich zum zauber-
 haften Rahmen für Künstler und
 Kunsthandwerker. Maler zeigten
 ihre Bilder, Kunsthandwerker,
 was sie aus Ton, Metall, Stoff,
 Gestein oder Glas zu gestalten
 vermögen. Ich glaube ganz im
 Sinne der Menschen aus den na-
 heliegenden Gemeinden zu spre-
 chen, dass den Organisatoren des „Tages der Parks und Gärten“ für all
 ihre Mühen ein riesiger Dank gebührt.



Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche,
 herzlichen Dank für die Geschenke und Blumen,
 herzlichen Dank für die schönen Feiern.

Anlässlich der *Goldenen Hochzeit*,
 der *Jugendweihe* und des *50. Geburtstages*



möchten sich
 Hannelore und Siegfried
 Stiebel sowie
 Janik und Sven Axmann
 bei allen Gratulanten, der
 Familie, den Freunden,
 Nachbarn und Bekann-
 ten recht herzlich bedan-

ken. Jede Feier für sich war uns eine große Freude - schön,
 dass wir unsere Feste wieder gemeinsam feiern konnten.

Bauernhof Friede

- **Kartoffeln** (5 und 12 kg)
- **im Hofladen:** Äpfel, Honig, Säfte, Weine, Liköre
- Schlachtschweine können bei uns bestellt werden

Weine aus eigener Erzeugung
 – Müller Thurgau, Goldriesling –



Bauernhof Friede
 Radeburger Straße 8
 01689 Niederau OT Gröbern
 Tel.: 03521 406740 oder 0172 3711206
 E-Mail: Friede-Niederau@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo./Di. 14–17 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do./Fr. 14–17 Uhr
 Sa. 9–12 Uhr o. n. Vereinbarung

Partnerschaft Hirschberg – Niederau

Hirschberger kamen mit Rosen im Gepäck

„Freundschaft ist eine zarte Pflanze, die stetig gepflegt werden muss.“ Mit diesen Worten übergab die Vorsitzende des Partnervereins in Hirschberg eine Rose an den Amtsverweser Herrn Claus. Das Treffen mit Hirschberg war laut Herrn Claus längst überfällig, leider allerdings zeitlich auf Grund der Pandemie und der Strukturänderungen in der Gemeinde nicht eher möglich. Herr Claus freute sich sehr über den Besuch des Hirschberger Bürgermeisters Herrn Ralf Gänshirt, der Bürgermeister a.D. Herrn Schmidt und Herrn Oeldorf und aller Mitreisenden und Organisatoren des Partnerschaftsvereines.



Das Treffen war begleitet von vielen schönen zukunftsorientierten Gesprächen und Ideen. Zudem fand ein kleines Programm mit der Begehung des Wasserschlosses Oberau und vielen spannenden Informationen dazu von Frau Jana Sang, eines Besuches der Kirche Niederau mit einer Einführung in das Wandgemälde und der Kirchengeschichte der Gemeinde durch Pfarrer Frank sowie der Pflanzung der Kletterrose in der Gemeindeverwaltung statt. Dabei wurden wir auf das Beste versorgt mit regionalen Köstlichkeiten, unter anderem aus dem Weingut Loose, von der Bäckerei Oelsch und dem Gasthof Großdobritz.

Die Gemeinde Niederau dankt an Beteiligten für den wunderschönen Nachmittag und freut sich auf die Fortführung und den Ausbau der gemeinsamen langjährigen Freundschaft und Partnerschaft.



v.l.n.r. Amtsverweser Thomas Claus, Partnerschaftsvereinsvorsitzende Danielle Fouache, Bürgermeister Ralf Gänshirt bei der Pflanzung der Rose in der Gemeindeverwaltung



Grundschule Niederau

Eu wie Eule

Für die Schüler der ersten Klassen war es interessant herauszufinden, welche heimischen Eulenarten es gibt. Der Uhu und die Schleiereule erfreuten sich besonderer Beliebtheit. Manchmal wurde aus der „Waldohreule“ die „Urwaldeule“.

Die Kinder erfuhren, wo Eulen nisten, was sie fressen und wie sie jagen. Mäuse stehen bei allen ganz oben auf dem Speiseplan. Am Ende hat jedes Kind ein eigenes Informationsblatt gestaltet und eine Eule gebastelt.



Impressionen aus dem Kunstunterricht der vierten Klassen

Herrliche Bilder mit witzigem Federvieh entstanden im Kunstunterricht der vierten Klassen. Der Plan war, eine Collage aus Papier zu gestalten. Schnell war die Idee geboren, dass die farbigen Papierstreifen gut als Federn dienen könnten – zum Beispiel um einen Flamingo darzustellen. Die Gedanken wurden zusammengetragen und es dauerte gar nicht lange, bis weitere Ideen aus den kreativen Kinderköpfen sprudelten. So entstanden neben einer lustigen Schar Flamingos auch Bilder von Eulen und Pinguinen mit einem tollen 3-D-Effekt.





Heimatkunde Niederau

Blätter zum Gemeindejubiläum 2024

Mr. 3

Juni 2022

1. Jahrgang

Es war einmal vor langer Zeit..., das Frühmittelalter in unserer Region, als hier noch slawische Gruppen siedelten und an Heinrich I. und erst recht die deutsche Ostexpansion noch lange nicht zu denken war.

Vor knapp 3 Jahren begannen wir damit, die Informationen über die heutigen Gemeinde Niederau grundsätzlich aufzuarbeiten und eine mögliche Entwicklung der Besiedelung zu erarbeiten. Der Weg führte durch dutzende Archive, Bücher, Satellitenaufnahmen, digitale Geländemodelle und mündete in einer noch nicht abgeschlossenen Phase der Auswertung, dem Abgleich und der Abstimmung mit Fachexperten. Vor allem die letztere Zusammenarbeit ist wichtig, denn wissenschaftlich bereits belegte Befunde auf unserem Gemeindeboden geben viele Details zu vorangegangenen Kulturen vor und zeigt zudem, ob unsere Ergebnisse realistisch sein können oder eher nicht. Insgesamt entsteht durch dieses Vorhaben eine hybride Karte, von der wir Ihnen in der vorangegangenen Ausgabe bereits einen Ausschnitt gezeigt haben und die stetig weiter wächst. Hier heißt es „Daumen drücken“, dass wir im Herbst eine Infoveranstaltung dazu durchführen und mit Ihnen über den aktuellen Stand diskutieren können. Eines ist sicher: Unsere Gemeinde hat ein sehr spannendes historisches Erbe.

In der zurückliegenden Ausgabe haben wir den ersten Teilausschnitt mit der erarbeiteten potentiell möglichen slawischen Besiedelung für den Gemeindebereich Golicz (Gohlis), Dubrawitz-Vorwerk (Buschhaus) und Droskewicz (Wüste Mark Droschkewitz) veröffentlicht und freuen uns, dass dieser während des zurückliegenden Tags der offenen Parks und Gärten für so viel positives Feedback und Gesprächsstoff sorgte.

Leider ließ sich der verhältnismäßig klare Werdegang der oben genannten Ortsteile nicht nahtlos auf unsere anderen übertragen. Zum einen sind diese deutlich größer, als z. B. Gohlis und zum anderen liegen in diesen andere Flurformen vor bzw. sind anderen Siedlungsformen dokumentiert (z. B. Gelängeflur, Straßenangerdorf). Diese Situation bedeutete, dass wir neben potentiell ersichtlichen Merkmalen deutlich überhöhter digitaler Geländemodelle mehr mit alten Kartenwerken und Literatur gearbeitet haben – die zwar einige Fragen lösten, allerdings auch neue aufwarfen. Nachfolgend kommen wir bei den Ortsteilen direkt darauf zu sprechen.

Nachdem wir in der vergangenen Ausgabe bereits dessen Vorwerk behandelt haben, führen wir die Betrachtung mit unserem heutigen Ortsteil Großdobritz weiter fort. Dieser ist eine Verbindung aus 2 Siedlungsstrukturen. Zum einen ist laut Urkunde U 222b der slawische Ort „Dvbrawitz“ (v = u) mit seinem ehemaligen Vorwerk Buschhaus gemeint (Rundweiler, Blockgewanne und Blöcke). Die Bedeutung lässt sich dabei lt. Deutsch-Slawischer Siedlungsgeschichte wieder aus einem Namen (Leute des / der Dobrava) und nicht wie ursprünglich angenommen aus der Topographie des Geländes ableiten. So ist die ursprünglich angenommene Bedeutung des Wortes „Dobrava = Eichenwald“ aus heutiger Sicht eher nicht zutreffend, siehe auch: Gustav Hey „Die slawischen Siedlungen im Koenigreich Sachsen. Titelzusatz: mit Erklarung ihrer Namen“, Dresden – 1893.



Luftaufnahme der Slawenburg Raddusch (Brandenburg, Deutschland)
Quelle: © A.Savin, WikiCommons

So könnte auch die Hauptburg „Gana“ der Daleminzier ausgesehen haben

Zum zweiten ist „Doberwicz“ in der Deutsch-Slawischen Siedlungsgeschichte für das Jahr 1350 als grundherrlicher Zentralhof mit vollständigem Eigentum (Allod curia) und Straßenangerdorf mit platzartiger Erweiterung am Südende (Gewannflur) dokumentiert. Hier lautet der potentielle Namensursprung „Leute des Dobr“. Laut Quelle „Die Ortsnamen im Gau Daleminze“ (kurz: „ONGD“) von 1966, ist die Ableitung vom Namen „Dobromir / Dobreslav“ am zutreffendsten, sodass sich die beide Forschungsstränge hier recht stimmig treffen.

Die Besonderheit an dem ursprünglich slawischen Ort ist sein spätgermanischer Rechtsstatus, der im oben bereits genannten Jahr 1350 erstmals erwähnt wurde. Während im Feudalsystem primär das Lehen als nutzbares Eigentum vom obersten Landesherren vergeben wurde, handelt es sich bei „Allod“ um volles Eigentum. Großdobritz war daher zu dieser Zeit als Allodialgut nicht an irgendwelche Leistungen bzw. Verpflichtungen des Besitzers gegenüber dem Landesherren gebunden und unterlag daher auch nicht der Abgabepflicht von Steuern.

Kommen wir zum schwierigeren Teil der möglichen Ortsentwicklung. Dubrawitz, ohne die Betrachtung des Vorwerkes „Buschhaus“ (vermutl. „platzartige Erweiterung am Südende“), ist als Siedlungsform „Straßenangerdorf“ dokumentiert, was bedeutet, dass die Bauwerke des Ortes um einen zentralen Platz angeordnet sind.

Was in der Betrachtung moderner Karten eher weniger gelingt, wird spätestens beim Blick auf die sogenannten Berliner Meilenblätter (1780-1806) ersichtlich und geht man noch weiter zurück, sogar auf dem „Ur-Oder“ (1586-1634). Man erkennt sehr deutlich, dass der durch Wege umringte Platz der heutigen Kirche im 17. Jahrhundert gar nicht und im ausgehenden 18. Jahrhundert nur spärlich besiedelt war. Nach Nordwesten und Südosten streckt sich die Ortslage etwas in die Länge, sodass eine Unterstellung der möglichen slawischen Struktur durchaus erarbeitet werden konnte.

Stichwort „Bauwerke“: Es liegt in der Natur der Sache, dass trotz Entzerrung und Georeferenzierung der alten Kartenwerke keine hundertprozentige Übereinstimmung einer Überlagerung erreicht werden kann. Alte Kartenwerke sind scheinbar eher als „Orientierung“ zu verstehen, im Gegensatz zu dem, was wir heute als „Kartenwerk“ verstehen.

Info: Wie in der vorangegangenen Ausgabe unserer Heimatkunde Niederau bereits erwähnt, gehen wir für eine slawische Besiedelung unserer Regionen vom ausgehenden 7. und spätestens dem eingehenden 8. Jahrhundert aus.

Blickt man auf den aktuellen Stand der hybriden Karte, sieht man direkt unterhalb von Dubrawitz eine slawische Schanze, die deutlich kleiner als der Burgwall auf dem vorderen Pfarrhübel ist, zu dem sich auch recht sicher ein Weg ab Golics nachweisen lässt. In diesem Zusammenhang nicht aufgeklärt ist bisher eine potentielle hierarchische Struktur von Wehranlagen zu slawischer Zeit. Schanzen, Wälle, Burgen und eine Hauptburg (Gana) sind regional dokumentiert, bleiben die Fragen, wer sich wann wohin in Sicherheit bringen konnte, ob diese Anlagen dauerhaft bewohnt waren und für welche Arten der Bedrohung welche Einzugsgebiete galten.

Übrigens: Weitere slawische Befestigungen sind bis heute auf unserem Gemeindeboden nicht bekannt.

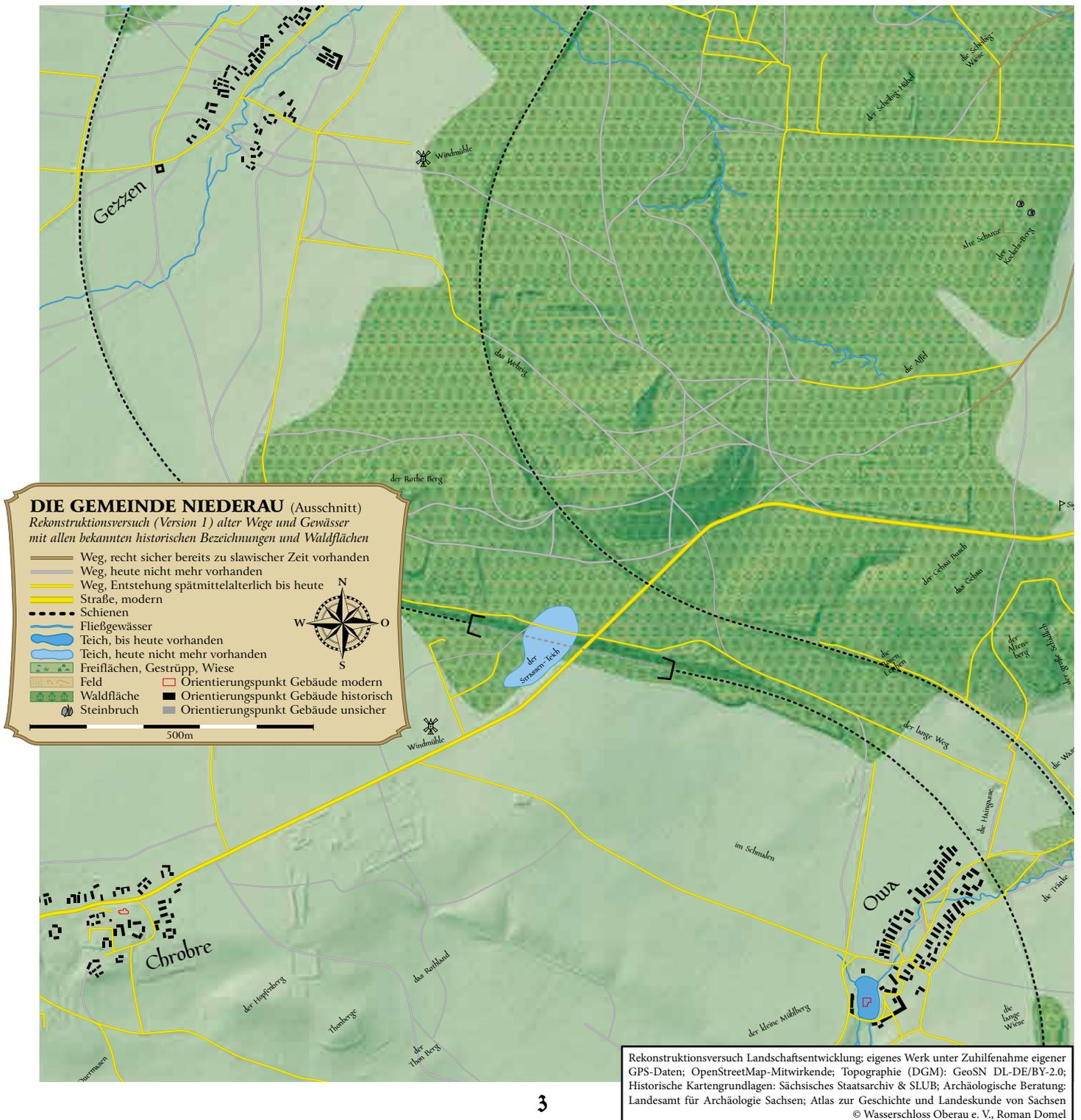
Spannend geht es weiter... Jessen wurde spätgermanisch erstmals im Jahr 1272 urkundlich im Zusammenhang mit einem Henricus de Bathensdorp (Heinrich von Batzdorf) erwähnt (Depositum des Domkapitelarchivs des Hochstifts Meißen (DCM) Nr. 99). Über das Straßenangerdorf „Gezzen“, so der ursprünglich slawische Name des heutigen Ortsteils, ist aus dieser Zeit leider nur sehr wenig bekannt. Dokumentiert ist er in der Quelle „ONGD“ als „ultra Albeam“, was soviel bedeutet, wie „Abseits der Elbe“. Seine slawische Bedeutung wird dem Wort „jesen“ zugeschrieben, was soviel wie „Eschen“ (eine Baumart) bedeutet. Als Besonderheit ist dabei zu nennen, dass Jessen in seiner heutigen Schreibweise bereits im Jahr 1378 belegt ist (RDMM 147 (Hs. A B)).

Nun könnte man meinen, dass die unmittelbare Nähe zu Dubrawitz eine direkte Wegeverbindung nachweisbar machen würde – tut sie aber nicht. Wälzt man auch diesbezüglich wieder Literatur und alte Kartenwerke, so stößt man auf einer weiteren Karte zwischen beiden Ortslagen auf einen umgrenzten Bereich, mit der Bezeichnung „Dobritzer Pa??r (nicht lesbar), Gehölzer am großen Graben“. Die Erklärung scheint zumindest topographisch schlüssig, erklärt aber leider nicht das Fehlen einer nördlichen Direktverbindung und das Gewirr an ehemaligen Wegen auf dem Gebiet der heutigen Deponie im Süden. Noch weniger logisch erscheint, warum selbst die denkbaren südlichen Wegeverbindungen in Jessen lediglich über eine Gehöft-Kombination einlaufen.

Kommen wir zu unserem heutigen Ortsteil Gröbern, der bereits im Jahr 1980 sein 800jähriges (spätgermanisches) Jubiläum feiern konnte. Mit noch weiter zurück gerichteten Blick, lässt sich die Bedeutung des Ortsnamens selbst scheinbar bis heute nicht zweifelsfrei auf einen rein slawischen Ursprung zurückführen.

Im Jahr 1180 erstmals urkundlich als Herrensitz erwähnt, wird dazu der Name des Meißnischen Burgmanns „Thiemo de Grobere“ erwähnt (Chartularium magnum 97b, (Copial im Domarchiv Merseburg (UB Mers. I 121))). In den Folgejahren gibt es dann zwei weitere Versionen, so wird Gröbern beispielsweise im Jahr 1233 als „Chrob(e)re“ in einer Urkunde (U 312b) erwähnt und ab 1350 „Grober“. Erst im Jahr 1539 (Vis. 137b. (Vis. = Sächsische Kirchenvisitation)) wird der Ort schließlich als „Grobernn“ nachweisbar.

Offenbar lässt sich der Ursprung des Ortsnamens auf die Bedeutung „Leute des Chrobr“ zurückführen. Da gibt es nun allerdings zwei Möglichkeiten: Zum einen bekannt aus dem polnischen, war dies ein Beinamen von Boleslaw Chrobrys, der auch „der Tapfere“, „der Dreiste“ oder „der Kühne“ genannt wurde. Dieser (polnische) Boleslaw (am Ende mit „w“ geschrieben) war der Fürstensohn des Polenherzogs Mieszko I., der in einem Verhältnis geeinter westslawischer Stämme zwischen Oder und Bug herrschte und ein polnisches Expansionsinteresse verfolgte. So war es beispielsweise um 984 Mieszko I. gelungen, seinen Sohn Boleslaw mit einer Tochter des Markgrafen Rikdag von Meißen zu verheiraten. Nun stand dieses Expansionsinteresse allerdings im großen Gegensatz zum Herrscher Boleslav II. von Böhmen (am Ende des Namens mit „v“ geschrieben), denn dieser betrachtete Meißen ebenfalls als sein Einflussgebiet und besetzte daher mit der Erlaubnis Heinrichs des Zänkers im Jahr 984 die Burg Meißen. Damit wäre ein zweiter Anwärter um den Ortsnamen im Rennen.



Jedenfalls waren die polnischen Pläne zur Einflussnahme in der Region vorerst gescheitert. Boleslaw löste die Ehe mit der Meißnerin und vermählte sich mit der Fürstentochter aus der ungarischen Herrscherfamilie der Árpáden. Sein Plan war es damit, Böhmen durch dieses Bündnis einzukreisen. Allerdings wurden die Ungarn militärisch kaum aktiv, so dass Boleslaw im Jahr 987 auch diese Ehe auflöste.

Nun kam die dritte Ehe ins Spiel. Boleslaw heiratete schließlich Emnilda, die Tochter des einflussreichen sorbischen Adligen Dobromir. Damit rückten nun endlich die elbslawischen Grenzmarken des Heiligen Römischen Reichs in seinen Einflussbereich und damit in das Zentrum des polnischen Expansionsinteresses: Die Mark Meißen, die Mark Lausitz und die Nordmark.

Welcher Boleslaw /-v nun schließlich „seine Männer“ auf der Fläche des heutigen Gröbern zurückließ ist nicht unbedingt sicher, zumal sich die Übersetzung als „die Tapferen / die Kühnen“ auch im tschechischen findet. Namentlich zugeordnet waren sie allerdings nur dem Polen. Nicht einmal die Autoren der Deutsch-Slawischen Siedlungsgeschichte konnten diese Frage auflösen – recht sicher ist scheinbar nur, einer von beiden war es und das um das Jahr 984, denn die Hochzeit mit dem Polensohn und anschließende Besetzung der Burg Meißen durch die Böhmen kreuzen sich exakt in diesem Jahr.

Jedenfalls blieb die Geschichte interessant, denn nach dem Tod seines Vaters Mieszko I. vertrieb Boleslaw seine Stiefmutter und minderjährigen Kinder in ihre sächsische Heimat, damit er seine eigene Erbfolge durchsetzen konnte.

Die Besonderheit an Gröbern wäre gemäß der o. g. aufgestellten Theorien, dass sich der Ort in der Übergangsphase slawischer zu deutscher Besiedelung gebildet hätte und es sich damit theoretisch um eine der ältesten slawischen Ortsgründungen überhaupt handeln könnte.

Dokumentiert wurde Gröbern im Jahr 1233 als Straßenangerdorf (Anger = heutiger Standort Kirche) mit Sackgassenanteil (vermutlich die nachweisbare Bebauung am Hang zur Nassau) auf Gewinnflur.

Kommen wir bei der Betrachtung Deutsch-Slawischer Siedlungsgeschichte auf unserem Gemeindeboden nun abschließend zu unserem Ortsteil Ockrilla. Der Ort wurde erstmalig spätgermanisch im Jahr 1205 als „Ocrul“ urkundlich erwähnt (U 143, U145). Das Straßenangerdorf mit platzartiger Erweiterung am Nordende (Gewinnflur) bekam seinen Namen vermutlich von seiner ursprünglichen Flurbezeichnung, die sich auf eine Wiese, ein Feld bzw. einen Hügel (am nördlichen Ortsende) bezog. Dabei kann heute aber nicht mehr sicher gesagt werden, ob diese Bezeichnung auf eine slawische oder später deutsche (mittelniederdeutsche) Mundart zurückgeht. Laut der Quelle „ONDG“ wird allgemein der slawische Ursprung als der wahrscheinlichere angenommen.

Eine potentiell mögliche Rückführung der Ortslage auf einen slawischen Anger mit einem weiteren Platz am Nordende gelingt leider nur bedingt. Selbst die ältesten Karten skizzieren den Ort eher als Hufendorf, denn als Anger. Während sich ein möglicher Platz am nördlichen Ende um das heutige Dorfstraßenkreuz der Nummern 17, 34,15,13 24 und 26 rekonstruieren lässt, so bleibt die Unterstellung eines Angers auf ein kleines Dreieck zwischen Neuer Gröberner Straße und Dorfstraße beschränkt. Auch wenn diese Unterstellung auf den ersten Blick eher nicht unbedingt logisch erscheint, so ist an dieser Stelle der Hinweis passend, dass die Ortslagen zu mittelalterlicher und erst recht zu slawischer Zeit deutlich kleiner waren, als heutige. Noch einmal ein Beispiel dazu: Gohlis ist noch im 18. Jahrhundert mit knapp 7 Höfen dokumentiert, auch wenn die insgesamt 3 Versionen der Berliner Meilenblätter mit unterschiedlichen Standorten der Bauwerke und deren Anzahl etwas variieren und damit natürlich auch irritieren.

Ausgehend von diesem aktuellen Wissensstand könnte sich Ockrilla, wie auch das benachbarte Gröbern, irgendwann zwischen 900 und 1000 gegründet haben.

Wie Sie sich sicherlich bereits denken können, dreht sich die Uhr unserer Betrachtungsweise weiter rückwärts. Was war vor der slawischen Besiedelung und welche Rolle spielen alte Handelswege dabei? Erfahren Sie mehr im September 2022, wenn die nächste Ausgabe der Heimatkunde Niederau erscheint.



Impressum Beihefter „Heimatkunde Niederau“

Eine Gemeinschaftsarbeit der Gemeinde Niederau und dem
Förderverein Wasserschloss Oberau e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Roman Domel



Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Beihefter die dritte Ausgabe unserer bis zum Jubiläumsjahr quartalsweise geplanten geschichtlichen Kurzexkursion durch die reichhaltige Geschichte unserer heutigen Gemeinde überreichen zu können. Seit mehreren Jahrhunderten bemühen sich viele Menschen um deren Erhalt und Förderung, denen wir hiermit auch unseren Dank aussprechen und mit der Fortführung der Arbeit ein ehrendes Andenken bewahren. Obwohl jede und jeder einzelne Unterstützer bestmöglich an der Aufbereitung und Pflege des Gemeindearchivs arbeitet, kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben leider keine Gewähr übernommen werden.

Wir bedanken uns bei den Spenderinnen, Spendern und Unterstützern, die diese Ausgabe ermöglicht haben und freuen uns, wenn wir auch für die nächste geplante Ausgabe im September 2022 Helfer finden.

www.niederau.info www.wasserschloss-oberau.de

Hort der Grundschule Niederau

Wenn Eier lernen zu fliegen



Erinnern Sie sich noch an das Eier-Debakel vom letzten Jahr? Als die damalige 3a zur Osteraktion rohe Eier verpackte und aus dem Fenster warf? Der Tag – an dem kein Ei heile blieb? Wir schon. Also stürzten wir uns in diesem Jahr wieder auf diese Herausforderung. Das klare Ziel auch diesmal wieder: Das Ei muss so verpackt werden, dass es den Sturz aus dem 2. Stock überlebt!

Entsprechend der Erfahrung vom letzten Jahr war die Stimmung am Tag der Entscheidung deutlich angespannt. Die Kinder der Klasse 4a teilte sich in Gruppen auf, betreten den Bastelraum und positionierten sich an ihren Arbeitsplätzen. Zuerst wurde das Geld gezählt. Als Währung dienten wieder Knöpfe, von denen jede Gruppe 30 Stück bekam. Dann wurden die Materialien geprüft, die gekauft werden konnten. Pläne wurden erstellt, Ideen entwickelt, Klopapierrollen zerschnitten, Schutzmaterial wurde gebaut und den Eiern wurde beim Einpacken viel Glück gewünscht. Immer wieder schwirrte die Frage durch den Raum: ist das Ei jetzt sicher verpackt?



Schnell wurde klar, dass alle Kinder sehr konzentriert an die Aufgabe hergingen. So eine Misere wie im Vorjahr wollte niemand mehr erleben. Jeder war vom Ehrgeiz gepackt. Erst nach 1,5 Stunden waren alle mit ihren Konstruktionen zufrieden und alle Knöpfe ausgegeben. Es kam der Moment der Wahrheit. Die Kinder standen unten auf dem Spielplatz des Kindergartens und beobachteten gespannt, wie die verpackten Eier aus dem Fenster des 2. Stockes gehalten und dann losgelassen wurden. Der Aufprall jedes Paketes auf dem Plattenboden wurde von Ausrufen wie „Uuuh!“ und „Das fiel schnell!“ kommentiert. Als alle Eier den Weg nach unten gefunden hatten, knieten wir uns im Kreis hin und begannen vorsichtig die Konstruktionen zu öffnen.

Was folgte, waren vor allem begeisterte Rufe. Doch auch ein paar traurige Gesichter waren zu sehen. Von den 6 rohen Eiern, die verpackt und aus dem Fenster geworfen wurden, überlebten 4 Eier. Ich freue mich, dass wir es geschafft haben zu beweisen, dass ein rohes Ei einen so tiefen Sturz überstehen kann. Es war spannend und eindrucksvoll, wie konzentriert, ehrgeizig und durchdacht die Kinder vorgegangen sind.



J. Richert

Von Suppen und Süßem

Die Kinder der Klasse 4a haben sich wieder in die Küche getraut. Nachdem es mit der Pizza prima funktioniert hat, suchten wir uns ein neues Projekt. Die Wahl fiel auf die Zubereitung von Suppen. Schritt eins war dabei die Auswahl der Suppen – schließlich gibt es da viele Möglichkeiten. Die Wahl fiel schließlich auf Brokkoli-Creme-Suppe, Tomatensuppe und Hackfleisch-Käse-Lauch-Suppe.



Als es dann ans Zubereiten ging, teilten sich die Kinder zuerst in drei Gruppen ein. Wer welche Suppe kochen würde, wurde dann ausgelost. Diesmal gab es je ein Rezept mit Schritten, die die Kinder nach und nach erledigen mussten. Dabei waren Frau Kölitz und ich überrascht, wie selbstständig die Kinder mit den Rezepten gearbeitet haben. Sie suchten sich selbstständig die benötigten Materialien, sprachen sich miteinander ab und verarbeiteten die Zutaten ordentlich. Die Zeit verging wie im Flug und die drei Suppen waren fertig. Über Nacht sollten die Suppen dann gut durchziehen, so dass sie am nächsten Tag gegessen werden konnten. Jeder konnte dann nach Herzenslust probieren und sich satt essen. Die Selbstständigkeit und gute Zusammenarbeit der Kinder beim Zubereiten der Suppen war so gut, dass der nächsten Aktion nichts mehr im Wege stand.



Jetzt wollten wir uns an Desserts versuchen. So kam der Tag, der Zubereitung. Himbeertiramisu, Solerodessert und Spaghettieisdessert sollte es werden. Wieder teilten sich die Kinder selbstständig in Gruppen und die Desserts wurden ausgelost. Auch diesmal gab es eine Anleitung für die Kinder. Doch, wie erwartet, waren die Aufgaben schwerer. Frau Kölitz und ich standen bei Bedarf selbstverständlich zur Seite. Wir erklärten den Kindern noch einmal einige Schritte ganz detailliert, halfen beim Abschmecken und leiteten sie besonders bei der Verarbeitung der Gelatine an. Nicht alles ging glatt, aber es ging auch nichts dramatisch schief. Einen ersten Eindruck bekamen die Kinder beim Auskratzen der Schüsseln.

Wieder mussten unsere Kreationen über Nacht kühlen, damit alles gut durchziehen konnte. Am nächsten Tag waren dann noch ein paar kleine Handgriffe nötig, wie das Übergießen der Cremes mit Fruchtsaße oder das Dekorieren mit Himbeeren.

Es folgte die Stunde der Wahrheit. Hatte alles geklappt? Hatten die Joghurt-Sahne-Massen die gewünschte Konsistenz? War alles gut abgeschmeckt? Jedes Kind durfte kosten und probieren, so viel es wollte. Auch die Erzieher und einige andere Kinder kamen in den Genuss von Kostproben. Alle waren sich einig, dass die Desserts wirklich gut geworden waren. Einen klaren Favoriten gab es dabei nicht – aber Geschmäcker sind ja bekanntlich auch verschieden.

**Pfingst- und Patchworkfest 2022
im Handarbeitshaus Gröbern**

Kaum zu glauben aber wahr, in diesem Jahr konnte es endlich wieder stattfinden, unser beliebtes Pfingst- & Patchworkfest im Handarbeitshaus Gröbern. Pfingstsonntag und Pfingstmontag 2022 fand bei strahlendem Sonnenschein das 22. Patchworkfest statt. Es war in vielen Dingen etwas Besonderes, denn war es nicht nur das 22. Fest (witzig, dass das 22. Fest im Jahr 2022 stattfand), nein es war auch das 1. Pfingstfest unter neuer Leitung. Nach der Übernahme des Handarbeitshauses im Jahr 2019 konnte leider keine Veranstaltung zu Pfingsten stattfinden. Umso größer waren Vorfreude, Aufregung und Erwartung.



Auf dem diesjährigen Fest gab es folgendes zu entdecken:

- Eine große Auswahl an Patchworkstoffen & Zubehör in unserem Ladengeschäft



- Die Ausstellung der Ausschreibungsquilts in der Scheune zum Thema „Verknüpft und Zugenäht“



- Schnäppchenmarkt



Ich freue mich, dass sowohl die Zubereitung der Suppen als auch der Desserts so toll funktioniert hat und das die Ergebnisse sich wirklich sehen bzw. schmecken lassen konnten.

Vielleicht ergibt sich ja noch einmal die Gelegenheit, in der Küche etwas Schönes zuzubereiten.



Oberschule Weinböhla



Ein Erlebnis, das für immer bleibt!

Vom 2. bis 6. Mai 2022 ist die Klasse 6d zusammen mit der Klasse 6c auf Klassenfahrt gefahren. Die beiden Klassen sind mit dem Bus ungefähr 80 Minuten gefahren und sind dann in Limbach-Oberfrohna angekommen. Das Feriendorf, in dem die beiden Klassen waren, heißt Hoher Hain. Am Anreisetag konnten sie erst einmal alles erkunden. Das Feriendorf ist wirklich sehr schön. Am Abend waren die Klassen dann noch Kegeln. Die erste Nacht war sehr ungewohnt, aber trotzdem haben alle gut geschlafen. Am Dienstag waren die Klassen dann im Ort Limbach-Oberfrohna und sind in das Schwimmbad gegangen. Am Abend waren alle sehr erschöpft, trotzdem wurde ein Lagerfeuer gemacht bei dem auch Knüppelkuchen gegessen wurde. Der Mittwoch war sehr aufregend. Da mussten alle wirklich zeitig aufstehen, denn es ging in das drei Stunden entfernte Tropical Island. Im Tropical Island war es echt toll. Auf der Rückfahrt waren wir sehr erschöpft. Am letzten Tag waren alle im Amerika Tierpark und haben ein Eis bekommen. Später am Abend war das Highlight der Klassenfahrt: die DISCO. Am Freitag ging es dann leider für die beiden Klassen wieder Heim zu den Eltern.



Lucie Marie Opitz, Klasse 6d



- Kaffee & Kuchen
- Beim Workshop „**Posamentenknöpfe**“ an beiden Tagen mit Rosmarie Münchmeier wurden wunderschöne Knöpfe kreiert und Frau Münchmeier erzählte von tollen Gesprächen mit den Teilnehmern.
- Anke Wenke (Blumenladen Wenke aus Meissen) kam mit einer wunderschönen Blumenauswahl sowie Kräutern für den heimischen Garten und musste schon am ersten Tag den seltenen weißen Lavendel und ganz viele Kräuter nachordern.
- In der Bastelstraße konnten die Kinder auch mit Knöpfen ganz kreativ sein. Es entstanden Windspiele, Armbänder, Schnecken, Grußkarten und vieles mehr.
- Natürlich dürfen bei einer Winzertochter auch Weine vom Weingut Steffen Loose nicht fehlen, welche im schattigen Obstbaumgarten bei über 25 Grad genossen werden konnten.
- Für das leibliche Wohl mit Leckereien vom Grill sorgte Micha Böhm und sein Team aus Weinböhla.



Ausstellung der Ausschreibungsquilts in der Scheune

16 Teilnehmer konnten ihre Werke rund um das Thema „Verknöpft & Zugenäht“ bis zum diesjährigen Fest fertig stellen (7 Teilnehmerinnen war dies leider nicht rechtzeitig gelungen oder konnten aufgrund von Krank-



heit nicht mitnähen) und Ihre wunderschönen Quilts in unserer Scheune bewundern lassen.

Das Publikum bewertete kritisch und schaute genau hin. Auch gibt es eine Online Bewertung, welche noch bis zum 30.06.2022 läuft. Da haben alle Teilnehmerinnen die Möglichkeit,



ihre Familien und Freunde voten zu lassen. Danach erfolgt die Veröffentlichung der Gewinner.

Wenn Sie Interesse haben auch einmal an so einer Ausschreibung teilzunehmen, dann melden Sie sich gern bei uns im Handarbeitshaus. Ich und mein gesamtes Team bedanken uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen, Freunden und Verwandten und allen Gästen für ein gelungenes Pfingst- & Patchworkfest 2022. Wir hoffen, wir sehen Sie alle bald wieder und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Linda Loose

Patch-Tausch-Börse

10.07.2022 von 14:00-18:00 Uhr

DER SCHRANK IST VOLL ABER ES IST NIE DAS RICHTIGE FÜR DAS NÄCHSTE NÄHRPROJEKT DABEI!

SIE KÖNNEN BEI UNS IM HANDARBEITSHOF TAUSCHEN, KAUFEN UND VERKAUFEN.

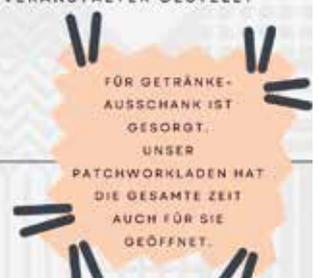
WAS KANN VERKAUFT WERDEN:

- STOFFRESTE (HAUPTSÄCHLICH BAUMWOLLE)
- BEGONNENE UND FERTIGE PROJEKTE
- ZUBEHÖRARTIKEL (SCHEREN, ROLLSCHNEIDER, MARKIERSTIFTE, KNÖPFE, REISSVERSCHLÜSSE, EINLAGEN, ETC.)

ZUR VERFÜGUNG STEHEN 20 VERKAUFSSTÄNDE (BIERTISCHE) UND WERDEN VOM VERANSTALTER GESTELLT (UNKOSTENBEITRAG 5 €).

WD: HANDARBEITSHAUS LOOSE, RADEBURGER STR. 24
01689 NIEDERAU / OT GRÖBERN

Nähere Informationen auch unter:
www.handarbeitshaus-meissen.de



**Chorgemeinschaft
Coswig/Weinböhla e.V.**



Volle Ränge bei bestem Wetter zum **70. Jubiläum des traditionellen Pfingstsingens**. Die Gemeinde dankt allen Mitwirkenden



Medizinisches

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



**„Team Lebensretter“
sucht auch in der Ferienzeit Verstärkung:
DRK hofft auf viele Erstspender zur langfristigen
Sicherung der Patientenversorgung**

Verlosungsaktion als Dank für regelmäßige Blutspender

Das „Team Lebensretter“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost sucht auch in der Ferienzeit Verstärkung! Die langen Schulferien im Sommer, sowie hohe Temperaturen am Tage können zu einer abnehmenden Blutspendebereitschaft führen. Denn viele ansonsten regelmäßigen Spenderinnen und Spender gehen zum Beispiel auf Urlaubsreisen ins Ausland, außerdem sind die Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes

an sehr heißen Tagen meist weniger gut besucht. Für Patienten, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind, hat das Engagement von Blutspendern jedoch oftmals eine lebenswichtige Bedeutung. Gerade junge Menschen, die noch viele Jahre der Spendetätigkeit vor sich haben, möchte das DRK von der Notwendigkeit und helfenden Wirkung des Themas Blutspende überzeugen. Deshalb wird jetzt zur Ferienzeit appelliert: Bringen Sie als erfahrener Spender oder erfahrene Spenderin noch bevor Sie in den Urlaub fahren einen oder mehrere Erstspender mit zu Ihrer Blutspende und erhalten Sie dafür eine oder mehrere Gewinnchancen bei den Verlosungsaktionen des Blutspendedienstes. Die Anzahl der Gewinnchancen hängt von der Zahl der mitgebrachten Erstspender ab. Ab Juli erhalten die Gewinner der einmal pro Woche stattfindenden Auslosung einen 100 Euro Gutschein für Aktiv-Erlebnisse für zwei Personen. Auch an Tagen mit sehr hohen Temperaturen wird eine Blutspende in der Regel gut vertragen, wenn der Spender oder die Spenderin darauf achtet, vor und nach der Blutspende viel zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Im Bild oben: Vivien Rotenberger als Erstspenderin und Toni Köppen als regelmäßiger Blutspender haben ein „Team Lebensretter“ gebildet und wünschen sich möglichst viele engagierte Menschen, die ihrem Beispiel folgen. Das Team des DRK-Blutspendedienstes (im Bildhintergrund) drückt die Daumen für die Verlosungsaktion.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region

Datum	Ort	Uhrzeit
05.07.2022	OTTENDORF- OKRILLA OBERSCHULE Radeburger Straße 23	14:30 – 19:00
06.07.2022	MEIßEN FINANZAMT Heinrich-Heine-Straße 23	12:30 – 15:30
08.07.2022	RADEBEUL-W. OS KÖTZSCHENBRODA Hermann-Ilgen-Straße 35	15:30 – 19:30
11.07.2022	RADEBURG OBERSCHULE H. ZILLE Schulstraße 4	15:30 – 19:00
14.07.2022	LOMMATZSCH GRUNDSCHULE Kirchplatz 2	15:00 – 19:00
18.07.2022	MEISSEN PORZELANMANUFAKTUR Talstraße 9	13:00 – 17:00
20.07.2022	MEISSEN LANDRATSAMT Brauhausstraße 21	08:00 – 11:00
21.07.2022	BOXDORF KURF.-MORITZ-SCHULE Schulstraße 27	15:30 – 19:30
25.07.2022	RADEBEUL DIAKONIE Obere Bergstraße 1	13:30 – 17:30
27.07.2022	MEISSEN ST. AFRA GYMNASIUM MENSA, Nossener Straße 25a	15:00 – 19:00
29.07.2022	COSWIG GYMNASIUM Melanchthonstraße 10	15:30 – 19:00

Änderungen vorbehalten.



Foto: Peter H. Hübner.com

Kirchliche Mitteilungen



TERMINE JULI 2022

NIEDERAU – OBERAU – GRÖBERN – GROSSDOBRITZ

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juli

10.00 Uhr Erntefürbittgottesdienst an der alten Mühle in Großdobritz bei gutem Wetter (Pfr. Frank)

10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo und Ausstellungseröffnung in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr Abschlussgottesdienst zum Kinderzeltwochenende im Ferienpark Bad Sonnenland (Pfr. Frank)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Meißen, ausgestaltet von den Chören Niederau-Oberau und München-Perlach (Pfrn. Henke)

Sonntag, 17. Juli

08.30 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Oberau (Pfr. Frank)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo in Gröbern (Pfr. Frank)

10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo (Prof. Dr. Liedke)

Sonntag, 24. Juli

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Großdobritz (Pfr. Frank)

10.00 Uhr Gottesdienst in Niederau (Pfr. Frank)

10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo in Weinböhla (Pfr. Günzel)

Sonntag, 31. Juli

08.30 Uhr Gottesdienst in Gröbern (Präd. Reinhold)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weinböhla (Präd. Reinhold)

Frauentag (Beginn jeweils um 14.30 Uhr mit Pfr. i. R. Drechsler)

Dienstag, 5. Juli – Niederau

Mittwoch, 6. Juli – Gröbern

Mittwoch, 20. Juli – Oberau

Donnerstag, 21. Juli – Großdobritz

Offene St. Martinskirche Weinböhla und Ausstellung

Im Gottesdienst am **3. Juli** (siehe Übersicht) wird die Ausstellung des Fotoclubs Weinböhla zum Thema „Brücken“ eröffnet. Sie kann an den Wochenenden zwischen 14.00 und 17.00 Uhr während der „Offenen Kirche“ besichtigt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Vernissage findet im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Sylvia Zießow

Bastelabend in Weinböhla

Herzlich eingeladen wird zum Bastelabend ins Lutherhaus Weinböhla (Hauptstr. 3) am Freitag, dem **8. Juli**, um 19.30 Uhr. Wir wollen kleine Geschenke für eine Sommerparty herstellen und benötigen dafür Servietten mit sommerlichen Motiven, bunte Knöpfe (Durchmesser 1 cm) sowie dicke Wolle, Kordel oder Schnur in verschiedenen Farben. Bitte melden Sie sich bei Mechthild Brogsitter persönlich oder im Pfarramt Weinböhla an (Tel. 035243/36250).

Liebe Gemeindeglieder in Niederau, Oberau, Gröbern und Großdobritz,

falls Sie am **10. Juli** den Gottesdienst in IHRER Kirche vermissen: Sie sind an diesem Tag herzlich eingeladen nach Meißen in die Johanneskirche – ganz besonders von Ihrem Niederau-Oberauer Chor. Wieso das?

Wir bereiten etwas Außergewöhnliches vor: Ein Wochenende mit dem Chor der Kirchengemeinde München-Perlach, das nach zweimaligem Corona-Verschieben nun stattfinden kann und wo am Ende viel schöne Musik rauskommen soll. So erklingt am Sonntag im Gottesdienst neben anderen Chorstücken eine **MESSE IN ES** mit Orgel und zwei Hörnern von Franz Xaver Gruber. Das ist der Komponist unseres bekanntesten Weihnachtsliedes, das jeder liebt – „Stille Nacht“. Wir werden ca. vierzig Musizierende sein und das geht eben nur auf einer großen Empore. Lassen Sie sich also sehr herzlich einladen in die **Johanneskirche Meißen, am 10.07. um 10.00 Uhr**, und bringen Sie alle möglichen Leute mit! Die Kirche hat knapp 700 Plätze. Parkmöglichkeiten sind in der näheren Umgebung vorhanden.

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Chor mit Gabriele Weißbach*

Kanzlei geschlossen

Die Kanzlei bleibt **vom 18.7. bis 29.7. geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Coswig (siehe „Kontakt“).

Veranstaltungen

Konzert des Seminarchors der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Dresden

Mittwoch, 13. Juli, 19.30 Uhr, St. Martinskirche Weinböhla

Die Dirigierklasse von Prof. Hans-Christoph Rademann wird an diesem Abend musizieren. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

SonnAbendKlang in der Alten Kirche Coswig

Im Juli und August laden wir immer **samstags von 17.30 bis 18.00 Uhr** zu einer halben Stunde Musik und einem guten Wort zum Wochenende ein. Den Abschluss bildet das Einläuten des Sonntags. Dabei wird die historische Orgel zu hören sein, aber auch andere Instrumente werden erklingen.

Benefizkonzert

„Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehen“

Sonntag, 10. Juli, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Coswig

Es erwartet Sie ein vielseitig klassisches Musikprogramm mit Gesang und Instrumentalspiel zahlreicher Musikschüler unter der Leitung und Organisation von Katrin Pehla-Döring, Hanna Hartig und Maria Rühle. Eintritt frei; Spenden werden für den Verein Partnerschaft mit Osteuropa e.V. gesammelt.



GOTT SCHENKE DIR
die FREUDE auf
DAS NEUE, das vor dir
liegt, und einen Weg,
das Gute vom Alten
zu bewahren.

(aus Gemeindebrief 4/2022)

Foto: Dorifam | pixabay.com

KONTAKT:

Öffnungszeiten für Pfarramt/Friedhofsverwaltung in Niederau, Kirchstr. 29:

Donnerstag: 8.00–14.30 Uhr Tel.: 035243 36535

Pfr. z. A. Philipp Frank, Niederau Tel.: 035243 476797

Öffnungszeiten für das Pfarramt Weinböhla, Kirchplatz 16:

Dienstag: 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr Tel.: 035243 36250

Anschrift und Kontaktdaten des Kirchspiels:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Tel.: 03523 75894 | Fax: 03523 774417

E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de

Homepage: www.kirchspiel-cwn.de

Sonstige Mitteilungen

Verkehrsrechtliche Informationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Zeit ist schnelllebig und auch unsere Verkehrsregeln erneuern sich fortlaufend. Einiges wird abgeschafft, einiges kommt hinzu.

Aus diesem Grund und weil die Sicherheit aller Bewohner und Gäste der Gemeinde uns am Herzen liegt, werden wir ab sofort im Amtsblatt Hinweise zu Verkehrsregeln einbringen.

Wir freuen uns sehr, wenn dies auf Ihr Interesse trifft.

Thomas Claus und die Gemeindeverwaltung Niederau

Würde das Auto rechts abbiegen und der Fußgänger würde auf den rechten Bürgersteig gehen, wäre die Situation klar: Das Auto muss erst den Fußgänger vorbei lassen.

Nun biegt aber das Auto links ab und befindet sich weiterhin auf der Hauptstraße. Einen Fußgängerüberweg gibt es nicht.

Die meisten Autofahrer würden hier nicht auf das Bremspedal treten! Sie mögen sich denken, der Fußgänger könne ja das Auto sehen und warten.



Wer darf in dieser Situation als Erstes los?

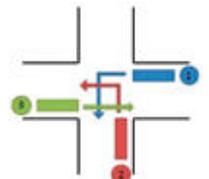
Da reicht ein Blick in die Straßenverkehrsordnung Anlage 3 zu Paragraph 42, Absatz 2. Dort wird das Verkehrszeichen 306 erläutert:

- 1. Wer ein Fahrzeug führt und dem Verlauf der abknickenden Vorfahrtstraße folgen will, muss dies rechtzeitig und deutlich ankündigen; dabei sind die Fahrtrichtungsanzeiger zu benutzen.**
- 2. Auf den Fußgängerverkehr ist besondere Rücksicht zu nehmen. Wenn nötig, muss gewartet werden.**

Dennoch sollte der Fußgänger nicht einfach loslaufen und einen Unfall riskieren, denn es gibt auch noch das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Besuchen Sie dazu auch gern die Seite vom ADAC:

<https://www.adac.de/der-adac/quiz/verkehrsquiz-vorfahrt-abbiegen/>



Aus aktuellem Anlass:

Die Sicherheit ihrer Kinder liegt Ihnen und auch uns sehr am Herzen. In diesem Sinne möchten wir Sie im Sinne der Prävention bitten, ihre Kinder für den Umgang mit Fremden zu sensibilisieren. Bitte erklären Sie ihrem Kind, dass es unter keinen Umständen mit Fremden mitgehen soll.

Um hier dem Kind ein Gefühl von Sicherheit zu geben, können Sie zum Beispiel gemeinsam ein Passwort festlegen. Dieses sollte nichts alltägliches sein (also nicht Urlaub, Hundewelpen, oder ähnliches), sondern etwas verrücktes, das sich ihr Kind gut merken kann (z.B. die Kombination aus Lieblingsessen und Superheld: Spaghetti-Hulk, oder Lieblingstier und Lieblingsmusiker: LadyGaga-Hase). Sensibilisieren Sie ihr Kind dafür, dass es mit niemandem über dieses Passwort reden darf und sie nur mit Menschen mitgehen dürfen, die das vereinbarte Passwort sofort nennen können. So kann ihr Kind sicher sein, dass diese Person das Passwort von Ihnen kennt und somit vertrauenswürdig ist.

Bitte sensibilisieren Sie auch ihr Kind, dass es im Notfall nicht um Hilfe rufen soll (leider reagieren viele Menschen die dies Hören nicht, da sie es für eine Spielsituation halten). Sicherer ist es laut „Feuer“ oder „Fremder“ zu brüllen (jeder der dies hört hat Angst um sein eigen Hab und Gut und schaut aus dem Fenster oder erkennt, dass hier etwas nicht stimmt).

Wenn es möglich ist, ist es zudem hilfreich, wenn die Kinder sich in kleinen oder großen Gruppen bewegen.

Bitte achten auch Sie als Eltern auf Auffälligkeiten. Wir wollen sicherlich niemanden fälschlicher Weise verdächtigen, aber offene Augen zu diesem Thema sind immer wichtig. Sollte Ihnen etwas auffallen, bitten wir Sie, sich so viele Details wie möglich einzuprägen und die Polizei darüber zu informieren.

Wir danken Ihnen, dass die Sicherheit der Kinder auch Ihnen am Herzen liegt.

Falls Sie weitere Fragen haben oder Tipps benötigen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kurs-Nr.	Titel	Ort	Datum	Zeit
22M157003	Exkursion: Liveführung: 10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz	Meißen	28.06.	08:30
22M533113	Smartphones im Alltag für Neulinge	Meißen	28.06.	15:00
22M595002	Mein Verein multimedial!	Meißen	28.06.	17:00
22M311113	Yoga für Jedermann	Meißen	28.06.	17:30
22M311213	Yoga Aufbaukurs	Meißen	28.06.	19:15
22M158012	Informations- & Medienlandschaften – RADIO: coloRadio DD	Meißen	29.06.	17:00
22M333002	BBP meets Fatburner	Meißen	29.06.	18:00
22G532112	Smartphones im Alltag für Neulinge	Großenhain	30.06.	15:00
22M143001	Ökologischer Minimalismus – Leben in Tiny-Häusern	Meißen	30.06.	18:00
22N152002	„Verschwörung gegen Amerika“ – Philip Roth	Meißen	04.07.	18:30
22C532114	Smartphones im Alltag für Neulinge	Coswig	05.07.	17:00
22M158014	Informations- & Medienlandschaften – PRINT-Medien (SZ)	Meißen	06.07.	17:00
22M131007	Adler, Falken, Eulen & Co. – Hautnah	Meißen	06.07.	18:00
22M143002	Ökologischer Minimalismus – Leben in Tiny-Häusern	Meißen	07.07.	18:00
22M131009	Wandern durch den Landkreis: Einsichten im Friedewald	Meißen	10.07.	10:00
22C220001	Gemalte Sehnsucht weckt schlummernde Träume	Coswig	11.07.	18:00
22M426241	Französisch für den Urlaub	Meißen	11.07.	18:00
22M533213	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Meißen	12.07.	15:00
22G532212	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Großenhain	14.07.	15:00
22C311011	Entspannung mit Yoga	Coswig	14.07.	18:15
22G158002	Filmcafé – Visionen digitaler Gesellschaften: A.I. – Künstl. Intelligenz	Großenhain	14.07.	19:00
22C532214	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Coswig	19.07.	16:30
22M142005	Garten-Workshop: Terra Preta – die schwarze „Wundererde“ selber herstellen	Meißen	20.07.	18:00
22M131015	Greifvogelvorführung auf dem Gellertberg	Meißen	20.07.	19:00
22M131002	Wandern durch den Landkreis: Sonnenuntergang mit Mausohr und Mopsfledermaus	Meißen	30.07.	19:00
22M535005	maximal digital! – Teil 1: Basiswissen Handy+PC alles ok?	Meißen	10.08.	14:00
22M158009	DIGITALE VORSORGE – Was passiert mit meinen Daten?	Meißen	11.08.	16:00



Anmeldung:

Tel.: 0351 / 65 27 69 30

Fax: 0351 / 830 14 76

schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.
Sidonienstr. 1a, 01445 Radebeul

E-Mail: uhlemann@vhs-LKmeissen.de

Kursangebot der VHS im Landkreis Meißen

Kurs-Nr.	Titel	Ort	Datum	Zeit
22M542002	VHS-Medienworkshop	Meißen	15.06.	09:00
22M220002	Freies Gestalten	Meißen	15.06.	17:00
22M131006	Adler, Falken, Eulen & Co. – Hautnah	Meißen	15.06.	18:00
22C315008	Qigong	Coswig	20.06.	18:00
22C312005	Pilates für Anfänger	Coswig	21.06.	18:00
22M533312	Smartphones im Alltag Extrakurs Fotografieren und Bearbeiten	Meißen	22.06.	15:00
22M158010	Informations- & Medienlandschaften – TV: MeissenFernsehen	Meißen	23.06.	16:00
22M142003	Garten-Workshop: Terra Preta – die schwarze „Wundererde“ selber herstellen	Meißen	25.06.	13:00
22M131003	Wandern durch den Landkreis: Trockene Hänge am Schwarzen Gut	Meißen	26.06.	13:30
22M124001	Wanderung entlang der alten Schmalspurbahnstrecke	Meißen	26.06.	14:00
22M158011	Informations- & Medienlandschaften – RADIO: coloRadio DD	Meißen	27.06.	17:00

Alte Kirche Coswig

Offene Alte Kirche

Die ALTE KIRCHE in Coswig gilt als eine der schönsten und interessantesten Dorfkirchen Sachsens. Sie kann mit zahlreichen Besonderheiten aufwarten, die in diesem Maße ihren Vergleich sucht. Der Altar sowie der Taufstein sind seit der Weiheung dieser Kirche im Jahre 1497 zu sehen. 1611 wurde das Gotteshaus erweitert und erhielt in dem Zusammenhang eine bewundernswerte Innenausstattung, die heute noch fast unverändert so zu sehen ist. Der umfangreiche Bildschmuck betrifft zum einen die Deckenbemalung mit ihrem jüngsten Gericht, den Aposteln sowie den zahlreichen musizierenden Engeln. Zum andern lädt ein Kreuzweg an der Emporenbrüstung dazu ein, Jesu Leiden in der Folge von sehr gut erhaltenen Bildern mitzuerleben. Ein großes Wappen über dem Eingangsportal erzählt von der bewegten Geschichte der Alten Kirche.

Die Orgel, deren Ursprung bis ins Jahr 1624 nachweisbar ist, steht seit ihrer Restaurierung für vielfältige musikalische Einsätze bereit. Ihre miteltönige Stimmung lockt Organisten sogar aus dem Ausland herbei. Während der Sommerzeit finden mehrere Konzerte statt.

Kunstliebhaber, geschichtlich Interessierte oder einfach Neugierige sind eingeladen, diese schöne Gotteshaus zu erleben. Es ist zugleich ein Ort, an dem man Stille finden kann im Getriebe des Alltags. Vielleicht ist es auch eine gute Rast auf einer Radtour. Vom 13. Juni an ist die Alte Kirche auf dem Ravensburger Platz in Coswig wieder für ihre Besucher geöffnet. Von Montag bis Freitag sind dafür ehrenamtliche Helfer von 11 bis 15 Uhr im Einsatz. Samstags kann man von 16 bis 18 Uhr die Kirche besichtigen. In den Monaten Juli und August beendet der SonnAbendKlang um 17.30 Uhr den Tag. Mit Orgelmusik und Meditation werden die Hörer auf den Sonntag eingestimmt.

Die ehrwürdige Alte Kirche ist gespannt und in Vorfreude auf ihre zahlreichen Besucher.

M. und H. Hartig



Veranstaltungskalender Juli/August 2022

Monat/Datum/Beginn	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Juli		
02.07.	Kinderfest am Gellertberg	Niederau bewegt
02.07.	Sommerfest am Wasserschloss Oberau	NKC Niederauer Karnevals Club e.V.
03.07.	Sommerfest am Wasserschloss Oberau	Frühschoppen der Vereine
09.07. 15.00 Uhr	Kinder u Jugendfest	SV Niederau Abt. Handball – im Waldbad Oberau
09.07.	Uwe Steimle	Gellertberg
09./10.07.	SSB Landesmeisterschaft Trap/Skeet	Sächsischer Jagd- und Schützenverein Großdobritz e.V.
16.07.	Northern Lite	Gellertberg
16.07.	Jagdpraxisschießern - Jagdschule Tharandt	Schießsportanlage Großdobritz, Niederau
30.07.	Live Übertragung Roland Kaiser Konzert DD	Gellertberg
August		
06.08.	Westernschießen	Sächsischer Jagd- und Schützenverein Großdobritz e.V.
13./14.08.	44. Elbpokal Trap+Skeet (125 WS +F)	Sächsischer Jagd- und Schützenverein Großdobritz e.V.
20.08.	Ü-30 Party	Gellertberg

Anzeigen

IN SCHWERER STUNDE – IHNEN UNSERE HILFE!



Tag & Nacht
0351/830 18 47

Familienunternehmen
fachgeprüfter Bestatter

01445 Radebeul
Hermann-Ilgen-Straße 44
Pestalozzistraße 9

01640 Coswig
Johannesstraße 29 A

01689 Weinböhla
Hauptstraße 29

01157 Dresden
Meißner Landstraße 177

Helbig Bestattungen GmbH

Jürgen Jockusch STEINMETZMEISTER

- Grabdenkmale in guter Qualität und großer Auswahl
Preisgünstig und kurzfristig lieferbar!
- Fensterbänke und Treppenbeläge aus Naturstein

Friedensstraße 10 • 01689 Weinböhla
Tel./Fax: 03 52 43 / 3 65 88

Öffnungszeiten: Di und Do 8– 12 und 13– 18 Uhr
Sa 8– 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



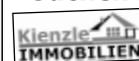
Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Suchen Immobilien!



- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung
- kostenlose Beratung

☎ 03 52 43- 47 48 49
www.immoger.de

Mit Kompetenz & Leidenschaft!

